Verordnung über den Vollzug der Verordnung über Fuss- und Wanderwege *

Vom 21. März 2006 (Stand 1. April 2025)

Der Regierungsrat,

gestützt auf Artikel 99 Buchstabe b der Kantonsverfassung[1)] und die Verordnung vom 15. Februar 2006 über Fuss- und Wanderwege (Fuss- und Wanderwegverordnung)[2)],

verordnet:

Art. 1 *Departement Bau und Umwelt*

[1] Das Departement Bau und Umwelt ist das zuständige Departement im Sinne der Fuss- und Wanderwegverordnung.

Art. 2 * *Fachstelle*

[1] Die Aufgabe der Fachstelle wird von der Hauptabteilung Mobilität und Tiefbau wahrgenommen. *

Art. 3 *Übertragung von Aufgaben*

[1] Folgende Aufgaben können von der Fachstelle im Rahmen der vorhandenen Budgetmittel durch Leistungsaufträge geeigneten Fachorganisationen übertragen werden:

a. Fachberatung bei der Wanderwegnetzplanung;
b. Fachberatung im Zusammenhang mit Beitragsgesuchen;
c. Unterstützung des Departements Bau und Umwelt bei der kantonalen Aufsicht über die in den Netzplänen enthaltenen Wanderwege.

Art. 4 *Aufhebung bisherigen Rechts*

[1] Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung wird die Verordnung vom 25. April 1989 über die Fuss- und Wanderwege aufgehoben.

Art. 5 *Inkrafttreten*

[1] Diese Verordnung tritt nach der Landsgemeinde 2006 sofort in Kraft.

---

1) GS I A/1/1
2) GS VII C/11/9

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	SBE Fundstelle
24.03.2009	24.03.2009	Art. 2	totalrevidiert	SBE XI/2 133
22.04.2014	01.09.2014	Erlasstitel	geändert	SBE 2014 25
11.03.2025	01.04.2025	Art. 2 Abs. 1	geändert	SBE 2025 6

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	SBE Fundstelle
Erlasstitel	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 25
Art. 2	24.03.2009	24.03.2009	totalrevidiert	SBE XI/2 133
Art. 2 Abs. 1	11.03.2025	01.04.2025	geändert	SBE 2025 6